

Frühling im Gambarogno

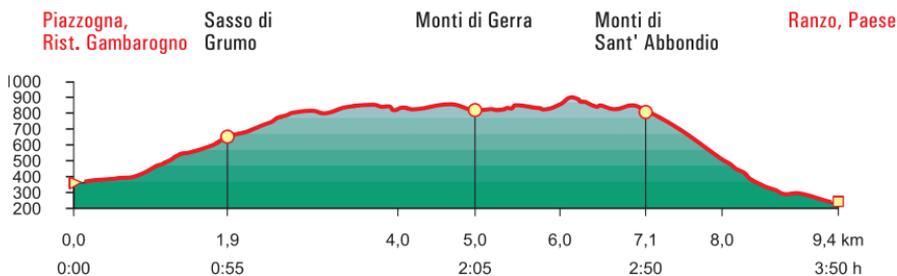


Piazzogna, Rist. Gambarogno > Ranzo, Paese

Escursione in montagna

	Piazzogna, Rist. Gambarogno	0 h 00 min	
	Sasso di Grumo	0 h 55 min	
	Monti di Gerra	2 h 05 min	
	Monti di Sant' Abbondio	2 h 50 min	
	Ranzo, Paese	3 h 50 min	

	Media
	3 h 50 min
	9,4 km
	535 m
	645 m
	276T Val Verzasca 286T Malcantone





Von Blumen, Wasserfällen und Monti

Das auf der Schattenseite des Lago Maggiore gelegene Gambarogno hat durchaus mehr zu bieten, als es am Anfang den Anschein macht. Neben dem Parco Botanico mit seiner weltweit bekannten Magnoliensammlung sind auch die Wandermöglichkeiten attraktiv: Die Wege hier sind nicht so stark frequentiert, die Wanderung im wilden Kastanienwald ist eine ruhige. Allerdings ist der Aufstieg von Vairano zum Monti di Vairano nicht ganz ohne und verlangt einem einige Schweißperlen ab. In Sasso di Grumo werden diese aber honoriert bei einem Zwischenhalt auf der Terrasse der Alp Grüm. Auf der Höhe verläuft der Weg anschliessend aber angenehm der Höhenkurve entlang, immer in die steil zum See abfallenden Gräben hinein und zu den idyllisch gelegenen Monti hinaus. Die Wanderung kann ganz gut im März oder Anfang April unternommen werden. Etwas früher im Jahr lässt sich eine etwas bessere Aussicht geniessen, da die Kastanienbäume noch ohne Blätter sind. Der Wanderweg, der von Monti führt, ist sehr gut ausgebaut und angenehm zu begehen. Vom Monti di Vairano über den Monti di Gerra zum Monti di Sant'Abbondio bieten sich

einige Bäche zum Bestaunen, und immer wieder versucht man, einen Blick auf den tiefblauen Lago Maggiore zu erhaschen. Es ist wunderbar ruhig hier oben, und der Wald inspiriert zum Innehalten. Ab Monti di Sant'Abbondio führt der Weg dann ziemlich steil abwärts in Richtung See, vorbei an der wunderschön gelegenen Chiesa del Lauro. Der Wanderer ist froh, wenn er nach einem langen und steilen Abstieg an den Bahnhof von Ranzo gelangt.

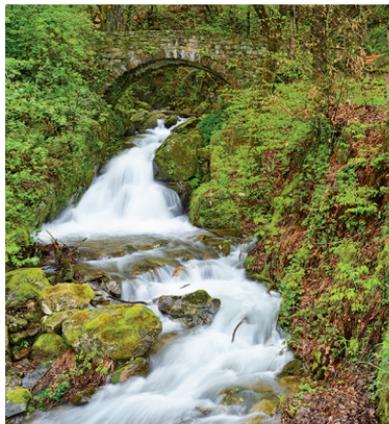
Sandra und Stefan Grünig-Karp, 2014

INFO

Parco Botanico, Gambarogno Turismo, 091 795 18 66, www.parcobotanico.ch
Alp Grüm, 091 785 21 71, www.sassdagruem.ch



Der schicke Weiler Monti di Gerra liegt in einer Lichtung oberhalb des Lago Maggiore. Fotos: natur-welten.ch



Erfrischend schlängelt sich der Bach nahe Vairano durchs Frühlingsgrün.

© Sentieri Svizzeri

